

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS

Stadtteilmagazin

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 4

Dezember 2024

28. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: info@buemue12.de



Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Eine Gedenkbank für
Justin Sonder**

Lichterzauber auf dem Brühl

**Sternenstunden der Freude
Gemeinsam Weihnachtswünsche erfüllen**

**Tag des offenen Denkmals
im ehemaligen Bahnkraftwerk**

**Sterneleuchten bringt
Ebersdorf zum Strahlen**

Der Medibus kommt

Eine Gedenkbank für Justin Sonder: Ein Zeichen gegen das Vergessen

Am 9. November fand in Chemnitz eine besondere Zeremonie statt, die an den Holocaust-Überlebenden und Zeitzeugen Justin Sonder erinnert. Der Oberbürgermeister Sven Schulze und Christoph Heubner, Vorsitzender des Internationalen Auschwitz Komitees luden herzlich zu der Veranstaltung ein. Zahlreiche Gäste, darunter der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff, der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer

und Familienangehörige von Sonder begleiteten diese Zeremonie. **Mehr dazu auf Seite 4**



(Foto: Liane Rickert)

Buntes Programm im Bürgerhaus

Kurze Tage, kurze Filme:

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Bevor es jedoch soweit ist, lädt das Team des Bürgerhauses Brühl-Nord Sie herzlich zu einer besonderen Veranstaltung ein. Am 21. Dezember ist der kürzeste Tag des Jahres. Aus diesem Anlass veranstalten wir wenige Tage zuvor, am 16. Dezember, ein Filmcafé im Bürgerhaus. Unter dem Motto „Kurze Tage, kurze Filme“ wird ab 14:00 Uhr ein Programm ausgewählter Kurzfilme gezeigt. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen über die Filme ins Gespräch zu kommen.

Alle Interessierten sind herzlich zum Filmcafé in unsere Begegnungsstätte in der Müllerstraße 12 eingeladen. Der Eintritt ist frei. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist eine Anmeldung per E-Mail an info@buemue12.de oder telefonisch unter 0371 44 92 77 empfehlenswert. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West.



Grafik: Liane Rickert

Wir heißen alle Spielbegeisterte am 4. und 18. Dezember ab 13:00 Uhr zum Spielenachmittag in der Müllerstraße 12 willkommen. Wie wäre es mit einer oder mehrerer Partien Skat, Rommé, Rummikub oder Halma in geselliger Runde? Zwischendurch können Sie in aller Ruhe eine Tasse Kaffee, ein Glas Bier und ein Stück Kuchen genießen. Der Spielenachmittag findet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat statt.

Am 20. Dezember lädt das Bürgerhaus ab 9:30 Uhr zum letzten Frühstück in diesem Jahr ein. Bei frischen Brötchen können Sie mit anderen ins Gespräch kommen und für einen Unkostenbeitrag von 4,00 € so viel essen und trinken, wie Sie möchten (solange der Vorrat reicht).

Texte: Franziska Engelmann

Räume im Bürgerhaus preisgünstig mieten

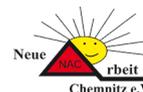
Übrigens: Wussten Sie schon, dass wir unsere Räumlichkeiten preisgünstig vermieten? Ganz gleich, ob Sie Ihr Hobby mit anderen Menschen pflegen, regelmäßige Vereinstreffen abhalten, ein Seminar oder eine Informationsveranstaltung durchführen oder gemeinsam mit Familie, Freunden oder Arbeitskollegen feiern möchten, wir bieten Ihnen die passenden Voraussetzungen dafür. Sie können die vollausgestattete Küche, das Bad und mehrere Räume (mit Tischen und Bestuhlung) nutzen.

IMPRESSUM

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

Herausgeber:

Neue Arbeit Chemnitz e.V. | Hainstraße 125
09130 Chemnitz, Tel. 0371 449277
E-Mail: info@buemue12.de



Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:

Liane Rickert
Sonnenstein Agentur
info@sonnenstein.studio



Belichtung und Druck:

Druckerei Riedel GmbH & Co. KG,
Gottfried-Schenker-Str. 1
09244 Lichtenau
Auflage: 2800
Vertrieb: Eigenvertrieb

STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge gekürzt wiederzugeben.



Senioren beim Spielenachmittag (Foto: Franziska Engelmann)



Beispiel: Frühstücksangebot (Foto: Franziska Engelmann)

Neu im Januar: Gesund kochen in Gemeinschaft

Anschließend verabschiedet sich das Bürgerhaus Brühl-Nord in die Weihnachtspause. Ab dem 6. Januar 2025 sind wir dann wieder für Sie da – und halten auch eine Neuigkeit für unsere Gäste bereit. Am 8. Januar 2025 laden wir Sie ab 10:00 Uhr erstmals zum „Kochen in Gemeinschaft“ ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag eine leckere und gesunde Mahlzeit unter Anleitung selbst zuzubereiten. Anschließend können Sie sich das Gekochte gemeinsam mit den anderen Beteiligten schmecken lassen.

„Kochen in Gemeinschaft“ soll zukünftig regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden. Sie möchten gern dabei sein? Dann bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung unter der Telefonnummer 0371 44 92 77 oder per E-Mail an info@buemuel2.de.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Unterstützern des Bürgerhauses herzlich für die Hilfe in diesem Jahr bedanken. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in 2025. Ein großes Dankeschön gilt außerdem all den treuen Gästen und Nutzern, die die Freizeitangebote in unserer Begegnungsstätte regelmäßig wahrnehmen und somit das Bürgerhaus mit Leben füllen. Ohne Sie gäbe es uns nicht! Wir freuen uns, Sie auch im Kulturhauptstadtjahr zu der einen oder anderen Veranstaltung in der Müllerstraße 12 begrüßen zu dürfen.

Franziska Engelmann



Liebe BISS-Leser, Kooperationspartner und Unterstützer im Stadtteil,

ich möchte mich recht herzlich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken, das von vielfältigen Angeboten und tollen Aktionen geprägt war.

Für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen alles Gute und freue mich weiterhin auf spannende Projekte und das gemeinsame Arbeiten mit Ihnen!

Zur ersten Stadtteilrunde Hilbersdorf/Ebersdorf mit anschließender Planung des 4. Stadtteilfestes lade ich Sie herzlich ein, am 14.01.2025 in die Kleingartenanlage Höhensonne e.V., Max-Saupe-Straße 78 in 09131 Chemnitz, zu kommen.

Ihre Gemeinwesenekoordinatorin Tatjana Schweizer



Frühstück

Jeden dritten Freitag im Monat ab 9.30 Uhr

Für einen Unkostenbeitrag von 4 € können Sie so viel essen und trinken, wie Sie wollen
(solange der Vorrat reicht.)



Mittagessen

(von HOT Menü)

Jeden Montag & Donnerstag ab 11 Uhr

Speiseplan im Bürgerhaus erhältlich

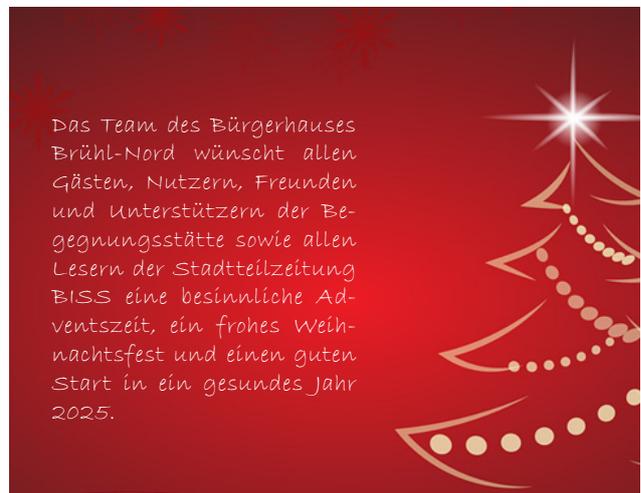
weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0371 449277



Gemeinsam schmeckt's einfach besser!

Neue Arbeit Chemnitz e.V. • Bürgerhaus Brühl-Nord • Müllerstraße 12 • 09113 Chemnitz

Grafik: Liane Rickert





SCHWANEN APOTHEKE

SEIT 1837

- **Monatlich attraktive Preisangebote und 20% Gutscheine**
- **nutzen Sie unsere Schwänchen und erhalten Sie 10 € Treuerabatt**
- **24 Stunden Abholautomat**
- **Kinderfreundliche Apotheke**
- **Vorbestellservice und Lieferdienst nach Hause**

KarL-LiebKnecht-Str. 29 | 09111 Chemnitz | **Telefon 0371- 41 56 02**

Eine Gedenkbank für Justin Sonder: Ein Zeichen gegen das Vergessen

Ein Ort des Dialogs und der Erinnerung

Die Bank ist mehr als nur ein Denkmal. Sie wurde bewusst so gestaltet, dass sich Menschen auf ihr niederlassen können, um innezuhalten, zu reflektieren und vielleicht sogar in Gedanken mit Justin Sonder ins Gespräch zu treten. „Er hätte es geliebt, dass die Bank an diesem Ort vor dieser Schule steht“, sagte ein Familienmitglied während der Zeremonie. Für Sonder, der in Chemnitz aufwuchs und nach dem Krieg in seine Heimatstadt zurückkehrte, war es stets ein Anliegen, seine Geschichte an die jungen Menschen weiterzugeben. Seine Vorträge an Schulen, in denen er von seinen Erlebnissen im KZ Auschwitz berichtete, haben über Generationen hinweg Schüler berührt und zum Nachdenken angeregt.

Die Kraft des persönlichen Erzählens

Justin Sonder überlebte die Deportation nach Auschwitz und Monowitz als Jugendlicher und entging 16 Selektionen. Er erzählte von der brennenden Synagoge, die er als Kind miterlebte, und von der Deportation seiner Eltern, die er nie wiedersah. Diese

schmerzvollen Erinnerungen teilte er offen und ehrlich, ohne Anklage, aber mit einer eindringlichen Botschaft: „Ihr jungen Leute könnt alle nichts dafür und seid auch nicht verantwortlich. Aber ihr müsst alles dafür tun, dass sich solche Gräueltaten nicht wiederholen.“

Ein gemeinschaftliches Projekt

Die Idee für die Gedenkbank stammte von Christoph Reu und fand breite Unterstützung in der Zivilgesellschaft. Zahlreiche Spenderinnen und Spender aus ganz Deutschland trugen dazu bei, dass die Bank Realität wurde. Die Künstlerin Julia Kausch aus Rostock und der Chemnitzer Steinmetz Till Apfel, schufen ein Werk, das nicht nur ästhetisch überzeugt, sondern auch einen symbolischen Raum der Begegnung darstellt. Die Bank lädt Passanten ein, sich zu setzen, zu verweilen und in die Geschichte von Justin Sonder einzutauchen – sei es durch das Hören eines Podcasts, das Schauen von Videos oder das Lesen über sein Leben.

Demokratie und Verantwortung in einer digitalen Welt
Neben den persönlichen Erinnerungen an Justin Sonder



Gemeinschaftsfoto mit dem Urenkel von Justin Sonder
(Foto: Liane Rickert)

wurden bei der Veranstaltung auch gesellschaftliche Themen angesprochen, die in die heutige Zeit überleiten. Die Redner wiesen auf die zunehmende Verbreitung von Verschwörungstheorien und Antisemitismus im Internet hin. „Die vermeintlich sozialen Netzwerke spalten immer mehr Demokratien in der Welt und tragen Hass und Hetze in unsere Gesellschaften“, so einer der Sprecher. Er zog einen Vergleich zur Erfindung des Buchdrucks, als das Buch „Der Hexenhammer“ weite Verbreitung fand und zur Ermordung tausender Frauen in Europa führte. Diese Analogie verdeutlicht, wie gefährlich Desinformation und Hetze sein können, wenn sie ungefiltert und unreflektiert verbreitet werden.

Eine Botschaft für die Zukunft

Die Gedenkbank für Justin Sonder steht nun als Mahnmal im Stadtbild von Chemnitz, als Zeichen gegen das Vergessen und als Erinnerung an die Verantwortung, die wir alle tragen. Sie ist ein Ort, der Menschen dazu einlädt, über die Vergangenheit nachzudenken und gleichzeitig zu reflektieren, was wir tun können, um eine Wiederholung solcher Gräueltaten zu verhindern.

„Wir werden jedenfalls nicht aufhören, deine Geschichte weiterzuerzählen“, sagte ein Familienmitglied abschließend. Und so bleibt die Hoffnung, dass Justins Vermächtnis, seine eindringliche Mahnung zur Menschlichkeit, auch zukünftige Generationen erreichen und berühren wird.

Text: Liane Rickert



Oberbürgermeister Sven Schulze (Foto: Liane Rickert)



Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. (Foto: Liane Rickert)

Lichterlabyrinth auf dem Brühl: Ein Pfad aus Licht und Gemeinschaft

Am 27. September 2024 verwandelte sich der Chemnitzer Brühl in ein strahlendes Kunstwerk aus Licht und Musik. Im Rahmen des Lichtkunstfestivals „Light our Vision“ wurde das Lichterlabyrinth als ein besonderes Highlight gestaltet – ein Ort der Ruhe, Besinnung und künstlerischen Begegnung.

Über 4.000 Teelichter in sandgefüllten Papiertüten formten einen spiralförmigen Weg, der die Besucher vom Äußeren ins Innere und wieder zurück führte. Diese Erfahrung, im Kerzenlicht zu wandeln, ließ viele zur Ruhe kommen und brachte eine friedvolle Lebensorientierung zum Ausdruck. Besonders für Familien war das Lichterlabyrinth ein faszinierendes Erlebnis, das die Kleinen wie die Großen in seinen Bann zog.

Begleitet wurde der Abend von den musikalischen Beiträgen der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.. Die 100 Mozartkinder und ihre Mentoren erfüllten die Luft

mit handgemachter Musik und Gesang, was die Atmosphäre des Lichterlabyrinths zusätzlich bereicherte. Ihre Darbietungen verliehen dem Event eine besondere Wärme und unterstrichen die Bedeutung des Lichts als Symbol für das Leben.

Ein besonderes Highlight waren die künstlerischen Einlagen von Narreteau, die mit feurigen Performances für Begeisterung sorgten. Der abschließende Tanz der Solotänzerin Annie Thomas rundete das Programm ab und fesselte die Zuschauer mit ihrer Anmut und Präzision.

Eine Lichtspur verband das Lichterlabyrinth auf dem Brühl mit dem Marienplatz, einem zentralen Ort von „Light our Vision“. Diese visuelle Verbindung schuf eine symbolische Brücke und lud die Gäste ein, die Stadt auf eine ganz neue Weise zu erleben.

Für das leibliche Wohl sorgten die ansässigen Gastronomen, die mit Köstlich-

keiten aus der Region aufwarteten. So konnten sich die Besucher nach ihrem Spaziergang durch das Lichterlabyrinth stärken und den Abend in geselliger Atmosphäre ausklingen lassen.

Das Lichterlabyrinth wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne das Engagement vieler Helfer und Akteure. Ihr gemeinschaftlicher Einsatz zeigt einmal mehr, wie wichtig das Miteinander für solch ein Event ist. Nur durch die tatkräftige Unterstützung und das gestalterische Mitwirken so vieler Menschen konnte dieser magische Abend entstehen.

Fazit: Das Lichterlabyrinth auf dem Brühl war mehr als nur eine Lichtinstallation – es war ein Ort der Begeg-

nung, der Besinnung und des künstlerischen Ausdrucks. Es hat gezeigt, dass Kunst und Gemeinschaft Hand in Hand gehen und gemeinsam etwas Einzigartiges schaffen können.

stellungsmerkmal ist das Monument „Zuhause“ und ich wünsche mir noch viele andere Merkmale, wie z.B. die Gestaltung von weiteren Wandgemälden. Des Weiteren wünsche ich einen besseren Informationsfluss über Aktionen und Geschehnisse auf dem Brühl. So haben wir Anwohner auch die Möglichkeit uns zu engagieren und aktiv mitzuwirken und eigene Ideen einfließen zu lassen.

Text: Liane Rickert



Keine Lust auf Standardpflege?!
Hanna (85) sucht Sie (m/w/d), als ...

Pflegefachkraft (in Voll- und Teilzeit)

Pflegehilfskraft (in Voll- und Teilzeit)

Bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie!

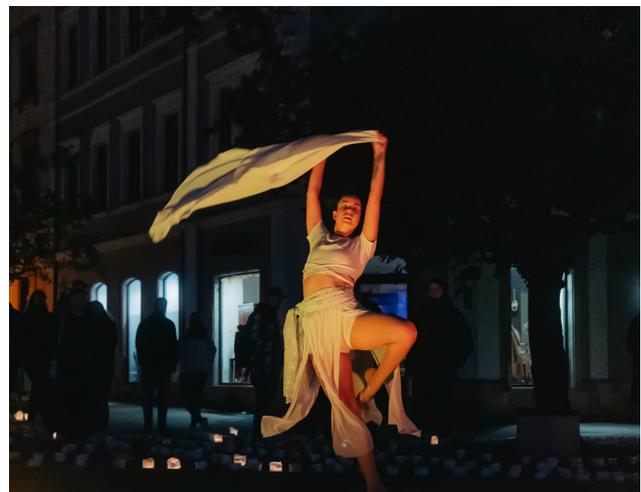
AZURIT Seniorenzentrum Brühl

Hausleitung Maria Kroll

Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz

T 0371 35636-0 · szbruehl@azurit-gruppe.de

www.azurit-hansa-karriere.de



Solotänzerin Annie Thomas (Foto: Philipp Thomas)



Lichterlabyrinth Brühl (Foto: Midea Veranstaltungsagentur GmbH)

Lichterzauber auf dem Brühl: Ein funkelnendes High-light zur Vorweihnachtszeit in Chemnitz

Die dunkle Jahreszeit bricht an, doch auf dem Brühl in Chemnitz erstrahlt bald ein magisches Lichtermeer: Der Lichterzauber auf dem Brühl lädt am 14. Dezember 2024 zu einem stimmungsvollen und einzigartigen Event ein, das Groß und Klein begeistern wird.

Mit dem Lichterzauber wird der Brühl zum festlichen Treffpunkt für alle, die sich von der zauberhaften Atmosphäre verzaubern lassen möchten. Ein sanfter Glanz legt sich über die liebevoll dekorierten Stände, die sich perfekt in die historische Architektur des Viertels einfügen.

Neben dem visuellen Erlebnis bietet der Lichterzauber eine bunte Mischung aus Handwerkskunst, kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischen Darbietungen. Die Besucher können an den Ständen nach individuellen Weihnachtsgeschenken stöbern, während der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Plätzchen in der Luft liegt. Regionale Händler und Kunsthandwerker präsentieren ihre Produkte und schaffen eine besondere Möglichkeit, die Vielfalt der Chemnitzer Kreativszene zu erleben. Der Lichterzauber auf dem Brühl ist nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern auch ein Symbol für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Bruehl Boulevard e.V., ansässigen Unternehmen und sozial engagierten Menschen

organisiert, die sich für die Belebung des Stadtteils einsetzen und eine Plattform für regionales Handwerk, Kultur und Gastronomie bieten möchten.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie den Brühl von seiner schönsten Seite! Der

Lichterzauber ist die perfekte Gelegenheit, um sich auf die Adventszeit einzustimmen und gemeinsam unvergessliche Momente zu schaffen.

Wann: 14. Dezember 2024
Wo: Brühl-Boulevard,
Chemnitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bringen Sie Ihre Familie, Freunde und gute Laune mit und genießen Sie den stimmungsvollen Start in die Weihnachtszeit auf dem Brühl!

Text: Liane Rickert



14. Dezember
Brühl Boulevard
14:00 - 21:00 Uhr



Sternenstunden der Freude: Gemeinsam Weihnachtswünsche erfüllen

Die Schwanen-Apotheke bleibt in der Weihnachtszeit 2024 ihrer Partnerschaft gegenüber dem „Haus Kinderland“ im Stadtteil Markersdorf treu. Wir möchten in diesem Jahr zusammen mit unseren Kunden den Kindern und Jugendlichen unbezahlbare Wünsche erfüllen.

Geschenke, die Herzen berühren. Dazu haben wir uns mit dem „Haus Kinderland“ zusammengesetzt und überlegt, wie wir die Kinder nachhaltig und wirkungsvoll beschenken können. In diesem Jahr wollen wir die Kinder besondere Weihnachtsmomente im „Haus Kinderland“ erleben lassen. Es sind vor allem Momente der Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Ermutigung, die lange in Erinnerung bleiben und im Alltag der Kinder nachwirken.

Unser schlichter Wunsch: „Helfen Sie uns dabei!“

Solche Begegnungen warten täglich auf die Kinder und Jugendlichen, die das „Haus Kinderland“ besuchen. Montags bis freitags stehen die Türen der Freizeiteinrichtung ab 14 Uhr offen, damit 6- bis 16-Jährige dort ihren Nachmittag verbringen können. Kostenfreies Mittagessen, Lernhilfe, Aktivitäten im Außengelände und Kreativangebote sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Mit diesen Angeboten trägt der Perspektiven für Familien e.V. dazu bei, dass junge Menschen zu starken und gesunden Persönlichkeiten heranwachsen, Freundschaften erleben und ihre Fähigkeiten entdecken können. Das wird zu über 90 Prozent durch Spenden ermöglicht.

Weihnachten 2023 konnte die Schwanen-Apotheke zusammen mit unseren Kunden 449 Euro spenden.

Auch in diesem Jahr möchten wir das Team des „Haus Kinderland“ in der Adventszeit abermals unterstützen. Wir laden unsere Kunden ein uns dabei zu helfen.

Für das Weihnachtsfest haben die Kinder im „Haus Kinderland“ fleißig gebastelt. Jeder Spender kann sich auf ein Dankeschön in Form eines wunder-

schönen Sterns freuen, der die ermutigenden „Sternstunden“ der Kinder der Einrichtung symbolisiert.

„Machen Sie mit und unterstützen Sie mit uns das „Haus Kinderland“. Wir freuen uns auf Sie

Heike Wöstenberg !



Foto: Liane Rickert

Eine neue Wohlfühloase in Chemnitz – Kosmetikstudio mit Tradition und Herz

Mit über 30 Jahren erfolgreicher Selbstständigkeit in der Kosmetikbranche hat Angela Rost-Vasko den Schritt gewagt, ihre Expertise und Leidenschaft für Schönheit und Wellness nach Chemnitz zu bringen. Bereits seit zehn Jahren lebt sie hier und hat sich entschieden, ihren beruflichen Neustart an ihrem Wohnort zu wagen. Ihre Erfahrung, verbunden mit einem einladenden und angenehmen Gewerbe-raum, machen das neue Studio zu einem besonderen Ort der Entspannung und Pflege.

Kosmetik mit Herz und Hand: Ihr Weg zu mehr Wohlbefinden. Angela Rost-Vasko bringt 40 Jahre Berufserfahrung mit, darunter umfassende Kenntnisse in der Kosmetik, medizinischen Fußpflege und seit 1994 auch im Bereich der Nagelpflege und Maniküre. Diese fundierte Fachkenntnis, kombiniert mit regelmäßigen Weiterbildungen im Bereich

der apparativen und Wellness-Kosmetik, garantiert eine hochwertige und individuelle Behandlung.

„Mein Fokus liegt auf der Hautbildverbesserung und Anti-Aging“, erklärt Angela Rost-Vasko. Dabei legt sie großen Wert auf eine sorgfältige Hautanalyse und eine persönliche Pflegeberatung. „Unsere Haut ist unser größtes Organ, genauso wichtig wie Herz, Leber oder Nieren. Deshalb sehe ich meinen Beruf als Teil der Gesundheitsvorsorge“, betont sie.

Innovative Behandlungen für sichtbare Ergebnisse

Der aktuelle Trend in der Kosmetik geht immer stärker in Richtung apparative Behandlungen. Angela Rost-Vasko bietet in ihrem Studio moderne Methoden an, die sichtbare Ergebnisse in kurzer Zeit versprechen.

Eine Oase der Entspannung – und flexible Öffnungszeiten

Für die Zukunft wünscht sich Angela Rost-Vasko, dass ihr Studio in Chemnitz zu einer kleinen Oase wird, auf die sich ihre Kundinnen und Kunden alle sechs bis acht Wochen freuen können. Eine „kleine Auszeit vom Alltag“ – das ist ihr Ziel.

Geschenkgutscheine für die Weihnachtszeit

Gerade zur Weihnachtszeit

bietet sich ein Besuch im Studio von Angela Rost-Vasko besonders an: Mit liebevoll gestalteten Geschenkgutscheinen können Sie Ihren Lieben eine kleine Auszeit schenken und ihnen damit eine Freude bereiten. Angela Rost-Vasko freut sich darauf, Sie bald in ihren neuen Räumen in Chemnitz begrüßen zu dürfen.

Text: Liane Rickert



Ihr Kosmetikstudio

- apparative und klassische Kosmetikbehandlungen
- Naildesign • Fußpflege

Further Str. 30 • 09113 Chemnitz
Tel.: 0176.46553004
kontakt@kosmetik-hautgefuehl.de
www.kosmetik-hautgefuehl.de

Spätsommerfest im Trockenen – Gott sei Dank!

Fast ein Jahr hatten wir, die Landeskirchliche Gemeinschaft Hilbersdorf, dieses Fest im Freien geplant. Eine riesige Werbetafel wurde aufgestellt, 2000 Flyer in die Hilbersdorfer Briefkästen verteilt. Unser Plan war es, am 14. September ein großes Open-Air-Spätsommerfest unter dem Motto „kommen – sehen – mitmachen“ auf dem Grundstück der Landeskirchlichen Gemeinschaft zu feiern. Wir wollten so vielen Hilbersdorferinnen und Hilbersdorfern wie möglich einen schönen Nachmittag bereiten und ihnen die Gelegenheit geben, uns als christliche Gemeinde und unser Grundstück ganz unverbindlich kennenzulernen. Fünfzig ehrenamtliche Mitarbeitende konnten den 14. September kaum erwarten – und dann diese katastrophalen Wetterprognosen. Vor dem Wochenende sanken die Temperaturen von 30 °C auf 10 °C, und für das Wochenende waren weiterhin niedrige Temperaturen und Regen angekündigt. Dennoch entschieden wir uns mit einer großen Portion Gottvertrauen, unser Fest im Freien „durchzuziehen“. Am Freitag, den 13. September: 24 Stunden Dauerregen. Samstag früh: Es regnete immer noch. Ab 8 Uhr begannen wir im Regen, unser Grundstück in ein Sommerfestivalgelände zu verwandeln. Dann endlich, gegen 12 Uhr, hörte es auf zu regnen, und wir durften tatsächlich ein Fest im Trockenen feiern – am späten Nachmittag zeigte sich sogar noch die Sonne.

Für die Kinder gab es spannende und abwechslungsreiche Angebote wie Parcours, Entenangeln, Geschicklichkeitsspiele, eine Kreativstation, einen Tanzworkshop und eine Gartenbahn, kombiniert mit den klassischen Highlights wie Hüpfburg, Kinderschminken und Zuckerwatte. Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich alle gut gehen, und viele Besucher gönnten sich sogar ein Softeis am Stand von Bernd Müller. Auf der Bühne konnte man der Musik unserer eigens für diese Veranstaltung

gegründeten Musikgruppe lauschen, die auf höchstem musikalischen Niveau spielte. Moderator Dietmar Böhme interviewte einige Mitglieder unserer Gemeinde über die wöchentlichen Veranstaltungen und ihre Motivation, sich aktiv in der Gemeinde zu engagieren. Von 16:30 bis 18:00 Uhr kam das Highlight des Tages: der Auftritt von Sebastian Rochlitzer mit seinem zotteligen blauen Freund, dem sockenfressenden Ulfie. Mit lustigen Liedern und allerlei „Blödsinn“ begeisterte er Groß und Klein. Danach klang das Fest bei Musik und leckerem Essen aus – im Trockenen! Trotz der wenig sommerlichen Temperaturen kamen ca. 100 bis 150 Besucher aus nah und fern zu unserem Fest. Doch wir hatten nicht nur den Samstag im Freien geplant, sondern benötigten auch für Sonntag trockenes Wetter für den Open-Air-Gottesdienst. Und es blieb trocken. Zum Thema „Hoffnungsvoll“ predigte Pastor Markus Otto am Beispiel der Sonnenblume. Die Band spielte Lobpreislieder, und im Anschluss gab es für alle Besucher ein leckeres Mittagessen. Dank unserer vielen ehrenamtlichen Helfer konnte alles bis 14 Uhr wieder abgebaut werden, und wir gingen glücklich, wenn auch ein bisschen durchgefroren, nach Hause – im Trockenen. Kaum zu Hause angekommen, öffneten sich wieder die Himmelsschleusen, und es regnete in Strömen.

Zufall? Wir sagen voller Überzeugung: Gott sei Dank!

Diese Erfahrung hat uns ermutigt, etwas Ähnliches auch im nächsten Jahr anzubieten. Ideen, Wünsche und Angebote dafür sind herzlich willkommen. Sie erreichen uns unter:
Text: Cornelius und Karsten Viertel

Landeskirchliche Gemeinschaft Chemnitz-Hilbersdorf
Hilbersdorfer Str. 27, 09131 Chemnitz
www.lkg-chemnitz-hilbersdorf.de, Tel: 0371-641589



Aufbau bei Regen (Foto: Cornelius Viertel)



Sebastian Rochlitzer und Ulfie (Foto: Cornelius Viertel)



Tanz-Workshop (Foto: Cornelius Viertel)

Kleine Bahnen auf großer Tour

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes im Straßenbahnmuseum Chemnitz am Samstag, den 7.12.2024, drehen auch in diesem Jahr wieder Straßenbahnen ihre Runden – sowohl im Großen, als Zubringerverkehr zwischen dem Zentralhaltestellen-Bereich (ZH) und dem Museum an der Zwickauer Straße, als auch im Kleinen, in der Spurweite IIm (Gartenbahn/LGB) in der Wagenhalle.

Straßenbahnfahrzeuge im Miniaturformat, die der einstigen Chemnitzer Schmalspur nachempfunden sind, verkehren

durch eine weihnachtlich geschmückte Miniaturstadt. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern!

Auch die jüngsten Besucher können wieder ihre Wunschzettel an den Weihnachtsmann, das Christkind und Co. verschicken. Hierfür steht ein eigens eingerichteter historischer Briefkasten von Deutsche Post DHL bereit.

Der Weihnachtsmarkt findet von 13:00 bis 18:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Text: Maik Wagner



Gemächlich geht's durch die Miniaturstadt mit Straßenbahnanchluss. (Foto: Maik Wagner)

Breitbandnetz der Telekom kommt voran

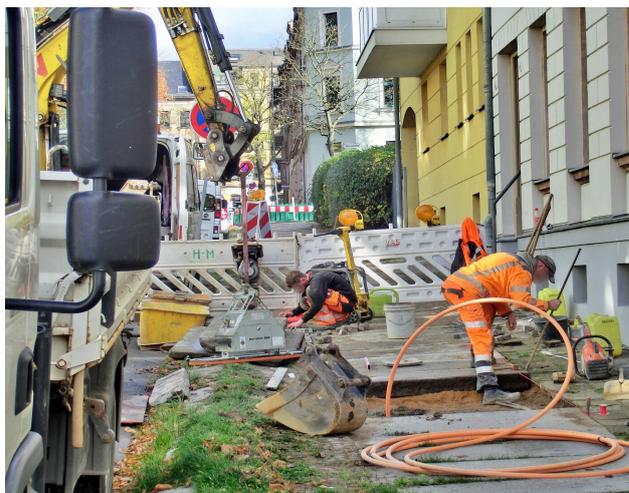
Straßenbaustellen gibt es in Chemnitz reichlich. Nicht anders sieht es derzeit im Stadtteil Hilbersdorf aus. Hier führt die Firma H&M Kabel- und Leitungsbau im Auftrag der Deutschen Telekom den Tiefbau durch, verlegt Leerrohre und erschließt das entstehende Glasfasernetz.

Bereits im Sommer 2016 verschickte die Telekom Deutschland GmbH Briefe an die Anwohner. Vollmundig hieß es: „... auch in Ihrer Straße baut die Telekom ihr Breitbandnetz aus“ und „Warten Sie nicht länger...“. Doch erst 2024 startete das großzügig geförderte Projekt vor Ort. Die Einrichtung des Glasfaser-Hausanschlusses ist kostenlos und schließt die sogenannte „letzte Meile“ ein.

Auf Wunsch kann die Faser bis in jede Wohnung unentgeltlich verlegt werden, sofern der Vermieter zustimmt.

„Schnelles Internet gehört zur Kerninfrastruktur. Wir wollen, dass es möglichst in jedem Haus verfügbar ist“, betonte der Chemnitzer Baubürgermeister Herr Stötzer bereits 2021. Die Telekom plant, ihren Kunden über das „Fiber to the Home“-Netz (FTTH) Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde anzubieten. Eine Buchung des Telekom-Dienstes ist jedoch nicht verpflichtend. Mit etwas Beharrlichkeit können Anwohner auch andere Anbieter nutzen, die zu moderaten Tarifen auf das Glasfasernetz der Telekom zugreifen.

Text: Maik Wagner



Tiefbau- und Erschließungsarbeiten für das Breitbandnetz der Telekom, ausgeführt an der Friedrich-Naumann-Straße im Oktober 2024. (Foto: Maik Wagner)



**Bestattungshaus
KLINGNER**

Chemnitzer
Unternehmen



TAG & NACHT
0371/42 00 63

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122
09122 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

Augustusburger Straße 228
09127 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209
09123 Chemnitz
Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Telefon: (03 72 08) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche

Tag des offenen Denkmals im ehemaligen Bahnkraftwerk

Licht und Schatten liegen oft dicht beieinander. Alte Lieferscheine belegen, dass 1991 ein letztes Mal Kohle zum Bahnkraftwerk geliefert wurde, gelegen zwischen der Dresdner Bahnlinie und der Zufahrt zum ehemaligen RAW. Vermutlich wurde um 1991/92 in dem um 1900 errichteten Bau ein letztes Mal Strom und Heißdampf erzeugt. Danach blieb das Ensemble, bestehend aus altem und neuem Kesselhaus, Maschinenhaus, Schalthaus, Verwaltungsbau sowie An- und Verbindungsbauten, rund 30 Jahre weitgehend ungenutzt. Während die „Schönheit des Verfalls“ viele Fans von „Lost Places“ begeisterte, begann die Natur ihr zerstörerisches Werk.

Als um 2020 Pläne zur Wiederbelebung des Areals aufkamen, stellte sich die Frage nach der Zukunft der Immobilie. Der Abriss des markanten Ziegelbaus galt als alternativlos, da ein Großteil der Dach- und Bausubstanz stark beschädigt war. Ein Investor mit Vision und ausreichend finanziellen Mitteln ließ sich nicht finden. 2022 folgte daher der Abriss. Erhalten blieb lediglich das neue Kesselhaus aus den späten 1920er Jahren. Den Verlust dieser prägenden Liegenschaft für die Industriekultur von Chemnitz werden spätere Generationen bewerten müssen.

2022/23 begann die Sanierung der äußeren Hülle des Kesselhauses, für die der Eigentümer rund 650.000 Euro investierte. Ein Jahr spä-

ter, 2024, erwarb die Firma Fahrlogistik Götze mit Sitz in Zschopau das Haus samt Grundstück, gelegen an der Frankenberger Straße 153a. Die Firma betreibt bereits schräg gegenüber, an der Frankenberger Straße 151, eine Niederlassung.

Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September 2024 gewährte der Firmeninhaber mit seinem Team einen Blick ins Innere des Hauses. Die noch teilweise erhaltene historische technische Ausstattung konnte besichtigt werden. Das Kellergeschoss, unter anderem der ehemalige Kohlenbunker, war jedoch nicht zugänglich, da es unter Wasser steht. Rund 100 Interessierte kamen, tauschten Informationen und Fragen zum ehemaligen Bahnkraftwerk aus. Eine Mitarbeiterin der Stadt Chemnitz (Untere Denkmalschutzbehörde) informierte umfassend. Zusätzlich gaben Schautafeln mit Fotos Einblicke in die komplexen Betriebsabläufe. Unterm Strich blieben mehr Fragen als Antworten. Und: Welch ein Aufwand war damals nötig zur Energieerzeugung – unglaublich! Rund 90 Jahre währte die gefährliche Prozedur unter oft prekären Arbeitsbedingungen. Ehemals gängiger Alltag! Welche Rolle das Maschinenhaus im Portfolio der Zschopauer Firma künftig spielen wird, blieb im September 2024 offen.

Maik Wagner



Im Winter 2022 begann der Abriss des Ensembles ehemaliges Bahnkraftwerkes. (Foto: Maik Wagner)



Das neue Kesselhaus aus dem Ende der 1920er Jahre beeindruckte alle mit seinem „Innenleben“. (Foto: Maik Wagner)



Sehr interessiert verfolgten die Anwesenden die Ausführungen verschiedener Personen während der Führung durch das neue Kesselhaus. (Foto: Maik Wagner)



Physiotherapie
D. Röhrner

Dipl. Physiotherapeutin (NL)
Heilpraktikerin für Physiotherapie

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz

Telefon 0371 4791876
E-Mail: pt-roehner@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



KANZLEI FRANK

www.kanzleifrank.de

- Strafrecht • Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Mietrecht • Arbeitsrecht
- Internetrecht
- Gewährleistungsrecht/Autokauf



Kanzlei Frank | Hermann Frank | Tino Ingwerth
An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz
Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20
E-Mail: info@kanzleifrank.de

Neues vom Schauplatz Eisenbahn

Seit dem 1. Oktober 2024 befindet sich der DDR-Schnellzug VT 18.16 wieder an seinem früheren Platz in Kappel. Auf drei Schwerlasttransportern wurde das nicht betriebsfähige Fahrzeug durch dessen Eigentümer, die solaris Verwaltungs-GmbH, nach mehr als 17 Jahren an seinen alten Standort überführt. Der Schauplatz Eisenbahn bedauert die Entscheidung des Eigentümers sehr, wünscht diesem wertvollen, denkmalgeschützten Fahrzeug jedoch an seinem neuen, alten Standort alles Gute.

Am letzten Oktoberwochenende beendete der Schauplatz Eisenbahn die Ausstellungssaison 2024. Auch in diesem Jahr besuchten rund 20.000 Besucher unser Haus. Doch ganz geschlossen ist der Schauplatz Eisenbahn auch im Winter nicht. Wer das größte europäische Eisenbahnmuseum

um besuchen möchte, kann dies gerne tun: Für Gruppen ab 15 Personen ist das Museum im Rahmen von Führungen zu besichtigen.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für unsere diesjährige Rauhnacht. Unter dem Motto »Feuer, Dampf und Lichterglanz« laden wir am 28. Dezember 2024 ab 14:30 Uhr wieder zu einem nachweihnachtlichen Markttreiben zwischen unseren Rundhäusern ein. In der Zeit „zwischen den Jahren“ hat das Licht eine besondere Bedeutung. Warm und anheimelnd versetzt es bekannte Orte und Räume in eine neue Atmosphäre. Feuer wärmt die kalten Hände und lädt unsere kleinen Gäste zum Backen von Stockbrot ein.

Die Saison 2025 steht ganz im Zeichen der Kulturhauptstadt. Derzeit bereitet der Schauplatz Eisenbahn eine Ausstellung mit internationalen Gästen



Saisonabschluss Feldbahntage (Foto: Maximilian Thieme)

vor. Die Eisenbahn hat die Menschen und Länder Europas einander nähergebracht und miteinander verbunden. Sie war ein wichtiger Kultur- und Innovationsträger und schuf die wesentlichen Voraussetzungen für das Europa, wie wir es heute kennen. Aus

diesem Grund hat der Schauplatz Eisenbahn verschiedene europäische Eisenbahnmuseen eingeladen, sich im Kulturhauptstadtjahr in Chemnitz zu präsentieren.

Text: Maximilian Thieme

Neues von der Feldbahnschauanlage am Schauplatz Eisenbahn

Am Schauplatz Eisenbahn befindet sich auch eine Feldbahnschauanlage, die sich auf einem etwa ein Kilometer langen Rundkurs der Geschichte der Feldbahnen im sächsischen Raum widmet. In Vorbereitung auf den diesjährigen Saisonschluss mit den Feldbahntagen, die Ende Oktober stattfanden, konnten verschiedene vorbereitende Arbeiten abgeschlossen werden. Neben kleineren Reparaturen an der Streckeninfrastruktur galt die besondere Aufmerksamkeit den historischen Fahrzeugen. So

begann die Instandsetzung eines historischen, genieteten Kipplorenzuges sowie die Umspurung einiger erst letztes Jahr übernommener Schleifholzwagen auf eine Spurweite von 600 mm. Auch an der in Aufarbeitung befindlichen Feldbahndampflok vom Typ „Spunterei“ gehen die Arbeiten kontinuierlich weiter. Im Bereich des Fahrwerks wurden die Kreuzkopfgleitbahn und die Gegenkurbel neu gefertigt, während parallel am Neubau des originalen Führerhauses gearbeitet wird.

Text: Maximilian Thieme



Zum Saisonabschluss zu Gast: Eine Feldbahndampflok aus Thüringen (Foto: Maximilian Thieme)

Ausblick auf das Jahresprogramm 2025

Auch im Jahr 2025 hat der Verein Sächsisches Eisenbahnmuseum e. V. wieder ein umfangreiches Programm an Sonderfahrten vorbereitet. Hier möchten wir einen kurzen Ausblick geben:

04. Januar – Neujahrsmotiv nach Radebeul und Dresden. Mit dem Dampfsonderzug 35 1097 geht es von Chemnitz aus ins sächsische Elbflorenz nach Dresden und zum Schloss Wa-

ckerbarth. **22. März – Frühlingsduft und Dampfwolken:** Ein Abenteuer nach Chodova Plana. Mit dem Dampfsonderzug 35 1097 von Chemnitz aus nach Tschechien auf einer unvergesslichen Fahrt durch das Erzgebirge und das Vogtland bis nach Chodova Plana. Alle Informationen finden Sie auch unter: www.sem-chemnitz.de/event

Text: Maximilian Thieme

Gaststätte



Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz
Sie erreichen uns unter: **0371 23457474**

Advent in der Chemnitzer Brücke

Die Advents- und Weihnachtszeit beginnt in der Begegnungsstätte für Flüchtlinge, der Chemnitzer Brücke, am Donnerstag vor dem 1. Advent. Dann werden die großen Schaufenster an der Bushaltestelle der Linie 21 und die Räume festlich geschmückt. Im vergangenen Jahr wurde dafür im Dezember mit finanzieller Unterstützung der Bürgerplattform Nord-Ost viel gebastelt, wie das Foto mit ukrainischen Flüchtlingen zeigt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner

unserer Stadtteile sind herzlich eingeladen, an den Nachmittagen zwischen 14 und 16 Uhr die Begegnungsstätte in der Frankenberger Straße 75 zu besuchen. Wir freuen uns auch über Gebäckspenden, um die kulinarischen Traditionen unserer sächsischen Heimat zu vermitteln. Auch nach den Festtagen bleibt die Tür in der Weihnachtszeit weiterhin geöffnet.

Gemeinsam im Grünen sportlich aktiv sein

Die körperliche und geistige Fitness trainieren und damit die eigene Gesundheit fördern – das war das Ziel des Projekts „MoKo-Fit“ der TU Chemnitz. Seit 2022 treffen sich hierfür regelmäßig Gruppen von über 65-jährigen Personen draußen (z. B. im Stadtpark) für ein gemeinsames Sport- und Bewegungsprogramm. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts zeigt, dass dieses Programm zum Beispiel Gedächtnis und Konzentration steigern kann. Zudem bewältigen die Teilnehmenden längere Gehstrecken besser und verfügen über mehr Kraft in den Beinen. Nicht zuletzt haben die Gemeinschaft und die Bewegung an der frischen Luft dazu beigetragen, dass sich die Gruppen seit 2022 regelmäßig treffen. Eine Teilnehmerin bringt es auf den Punkt: „Ich habe Leute kennengelernt, und in der Gemeinschaft macht es mehr Spaß, sich sportlich zu bewegen. Zu Hause siegt meist der innere Schweinehund.“ Ein anderer Teilnehmer sagt: „Das Programm war sehr abwechslungsreich. Es war genau richtig für mich, hat mich vom Sofa geholt und gefordert.“

Im Nachfolgeprojekt „MoKo-Fit 2.0“, das im April 2024 gestartet ist, sollen zwei neue

Bewegungsgruppen im Stadtgebiet Chemnitz Nord-Ost (Sonnenberg, Ebersdorf, Hilbersdorf) aufgebaut werden. In Zusammenarbeit mit der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost bietet die TU Chemnitz ein kostenloses, altersgerechtes und wohnortnahes Bewegungsprogramm im Außenbereich an. Die Gruppen mit Teilnehmenden ab 65 Jahren werden über 16 Wochen von lizenzierten Übungsleitenden angeleitet. Im Anschluss übernehmen Bewegungsmentoren – das sind theoretisch und praktisch durch die TU Chemnitz ausgebildete Teilnehmende – die Leitung der Gruppen. Der Start der Gruppen ist noch für dieses Jahr geplant.

Wer möchte nicht körperlich und geistig fit bleiben? Probieren Sie es aus und treffen Sie sich mit Gleichgesinnten in den schönen Park- und Grünanlagen von Chemnitz. Melden Sie sich gerne bei unserem Projektteam:

Katharina Zwingmann (Projektkoordination)

Telefon: 0371 / 531 19938

E-Mail: swp_gesundheitsfoerderung@hsw.tu-chemnitz.de

„Sport frei“ und bleiben Sie gesund.

Text: Karina Zwingmann



Basteln für die Weihnachtszeit (Foto: Brückenbauer Chemnitz e.V.)



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER NACHHALTIGKEIT
CHEMNITZ

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften
Professur Sozialwissenschaftliche Perspektiven von Sport, Bewegung
und Gesundheitsförderung

Gemeinsam für mehr Bewegung in Chemnitz Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht



© TU Chemnitz, Professur SWP

Sie haben schon etwas
Erfahrung mit
Sport und Bewegung?

**Dann werden Sie
Bewegungs-Mentorin
oder Bewegungs-Mentor!**

Wir bilden Sie theoretisch und
praktisch aus, dann
übernehmen Sie die aktive
Betreuung einer Bewegungs-
Gruppe und erhalten hierfür
eine Aufwandsentschädigung.

»MoKo-Fit«

Was machen
wir?

...ist ein Projekt zur Förderung
der Gesundheit von Personen
ab 65 Jahren in Chemnitz

Wir möchten Sie zur Teilnahme an
einem *kostenlosen* Bewegungs-
Programm in der Gruppe einladen!
In unserem Programm werden
sowohl *körperlich* als auch *geistig*
fordernde Übungen durchgeführt.

Wo?

Auf den Park- und Grünflächen
im Stadtgebiet Nord-Ost

Wann?

Ab November / Dezember 2024

Melden Sie sich bei uns:

Projekt-
Koordination:

Katharina Zwingmann (M. Sc.)
Thüringer Weg 11
09126 Chemnitz



Telefon: 0371 531 19938

Mail: swp_gesundheitsfoerderung@hsw.tu-chemnitz.de



Physiotherapie
Brigitte Delling

Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz

Telefon: 0371 411042

www.delling-physiotherapie.de

Jahresrückblick und Ausblick: Gemeinsam aktiv im Stadtteil

das Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu, und wir möchten gemeinsam auf 2024 zurückblicken sowie einen Ausblick auf 2025 wagen.

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Aktion „C the Diversity – Bunte Stühle für Vielfalt“, die im März startete und ihren Höhepunkt im September zur Abschlussveranstaltung am Tag des Flüchtlings fand. An diesem Tag konnten wir mehr als 130 Foto- und Videostatements sowie über 200 Chemnitzer verzeichnen, die sich für Vielfalt eingesetzt haben. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden 115 Beiträge über das Instagram-Profil @bunte_stuehle_chemnitz veröffentlicht, und an über 30 Aktions- und Veranstaltungstagen in Chemnitz wurden 171 Stühle bunt gestaltet. Zudem haben 26 öffentliche Orte und Einrichtungen die Stühle ausgestellt. Insgesamt konnten in den 190 Tagen der Aktion über 10.000 Personen erreicht werden.

Natürlich war die „Bunte Stühle Aktion“ nicht unser einziges Thema. Jeden Dienstag waren wir wie gewohnt von 14 bis 17 Uhr im CityContact auf der Bahnhofstraße für Beratungen da und werden dies auch bis Ende des Jahres fortsetzen. „Unser Fazit ist bereits jetzt, dass ein offenes Beratungsangebot im Zentrum notwendig ist. Auch wenn wir nur einmal pro Woche vor Ort sind, beraten wir etwa 100 Personen pro Monat zu Themen wie Integration, Familie oder Leistungsbezug“, stellt Attila fest. Vielleicht haben auch einige von euch ähnliche Erfahrungen im Alltag gemacht. Teilt uns gerne eure Erlebnisse per E-Mail an info@stadtteilpiloten.de, via Instagram (@stadtteilpiloten_chemnitz) oder per WhatsApp (0152/37984107) mit. Wir freuen uns auch über eure Ideen, an welchen Orten im Zentrum oder auf dem Brühl eurer Meinung nach ein offenes Beratungsangebot stattfinden sollte oder besonderer Bedarf besteht.



Schaubild 1: Bunte Stühle erobern die Stadt (Foto: Stadtteilpiloten)

Zudem planen wir bereits unsere „Nachtflüge“, um auch in der dunklen und kalten Jahreszeit weiterhin mit euch ins Gespräch zu kommen. Wann und wo diese stattfinden, könnt ihr jederzeit in unserem Kalender auf der Website unter www.stadtteilpiloten.de/kalender/ einsehen.

Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack auf die kommenden Termine im Dezember und Januar: Am 04.12. fliegen wir ab 17 Uhr über den Chemnitzer Weihnachtsmarkt, am 14.12. sind wir ebenfalls ab 17 Uhr auf dem Brühl beim „Weihnachtlichen Lichterzauber“ unterwegs. Für das neue Jahr 2025 ist bereits der

15.01. ab 18 Uhr im Weltecho geplant.

Auch im nächsten Jahr wird wieder getratscht und getrödel. Der erste Tratsch-Trödel-Treff findet regulär am 31.01.25 statt. Den genauen Ort geben wir rechtzeitig bekannt oder ihr findet ihn in unserem Kalender.

Wir wünschen euch eine besinnliche Zeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Team Zentrum – Attila & Tine – sowie das gesamte Team der Stadtteilpiloten



Ein Projekt von



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Glück-ich
Braut- & Abendmode

Ivonne Didszuhn
Frankenberger Straße 240
09131 Chemnitz

Mobil: 0176 46 66 46 43
kontakt@glueck-ich.online
www.glueck-ich.de

WAS IST LOS IM ZENTRUM UND AUF DEM SONNENBERG?

STADTTEIL PILOTEN

„Sterneleuchten“ bringt Ebersdorf zum Strahlen

Ebersdorf erstrahlt in diesem Jahr wieder in besonderem Weihnachtsglanz: Das „Sterneleuchten“ geht nach dem erfolgreichem Debüt in 2023 in eine erneute Auflage und wird im Organisationsteam schon liebevoll als kleinster Weihnachtsmarkt von Chemnitz gehandelt. Im Zentrum des Events steht das gemeinsame Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung, bei dem zahlreiche Sterne in der zentralen Linde an der Max-Saupe-Straße erleuchten.

Besucherinnen und Besucher können sich auf kulturelle Darbietungen, kulinarische Köstlichkeiten und spezielle Aktivitäten für die kleinen Gäste freuen. Auch der Weihnachtsmann hat sich für bereits angekündigt.

Eine besondere Neuerung in diesem Jahr ist die Verknüpfung mit dem „Adfenster-Kalender“. Diese Initiative,

die im Vorjahr im Stadtteil ihren Anfang nahm, hat sich nun auf ganz Ebersdorf ausgeweitet. 24 Teilnehmer haben sich bereit erklärt, ihre Fenster festlich zu schmücken und die Gemeinschaft zum täglichen „Türchen-Öffnen“ einzuladen. Um die Beteiligung zu erhöhen, wird die Aktion mit einer spannenden Rätselralley verbunden.

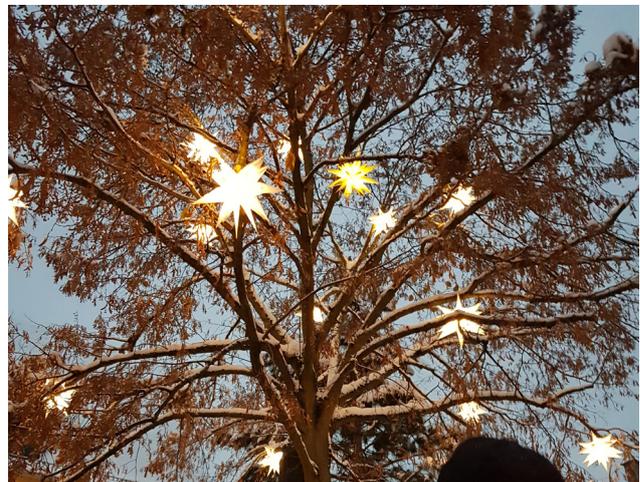
Der Startschuss für den „Adfenster-Kalender“ fällt beim „Sterneleuchten“-Event, was die vorweihnachtliche Stimmung in der Gemeinde zusätzlich verstärkt. Diese Kombination verspricht, Ebersdorf in der Adventszeit in einen Ort voller Licht, Gemeinschaft und Vorfreude zu verwandeln.

Los geht es am Sonntag, den 1. Dezember, um 15 Uhr an der Max-Saupe-Straße 25.

Text: Franziska Degen



Sterneleuchten (Foto: Franziska Degen)



Sterneleuchten (Foto: Franziska Degen)



Inh. Nico Tschou

Frankenberger Straße 221b
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156

kontakt@kuechen-engel.de
www.kuechen-engel.de



Elektrotechnik &
Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker

Josephinenplatz 8
09113 Chemnitz

www.df-elektrotechnik.de

Tel. 0371 4640300

Fax 0371 4640301

Mobil 0172 5915093

info@df-elektrotechnik.de

Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich
Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung
beweglicher und ortsfester Anlagen
(E-Check) • Telekommunikationstechnik
Antennentechnik • Sprechanlagen
Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

Sänger gesucht: Verstärkung für den Traditionschor

Unser Chor blickt auf eine mehr als 200-jährige Geschichte zurück und genießt durch seine regelmäßige Konzertpräsenz ein hohes kulturelles Ansehen in der Region. Doch aktuell stehen wir vor einer großen Herausforderung: Der Mangel an Sängern in den Stimmgruppen Bass und Tenor erschwert unsere Probenarbeit und zwingt uns immer wieder, auf Unterstützung befreundeter Chöre zurückzugreifen. Selbst unsere engagierten Altistinnen helfen regelmäßig aus, um die Lücken zu füllen. Trotz dieser Bemühungen sind wir in den Proben und bei Konzerten oft auf externe Sänger angewiesen, um unsere gesangliche Qualität zu sichern. Besonders im Hinblick auf das Kulturhauptstadtjahr 2025, das uns bevorsteht, möchten wir dieses Problem aktiv angehen. In den letzten Wochen haben wir deshalb unsere Bemühungen intensiviert: Mit umfangreicher Pressearbeit, regelmäßigen Aufrufen in den sozialen Medien und einem frisch erstellten Flyer

möchten wir Menschen in der Region auf unsere Sängersuche aufmerksam machen. Nun möchten wir auch Sie als Leserinnen und Leser um Ihre Unterstützung bitten: Wenn Sie selbst Interesse am Singen haben oder jemanden kennen, der gerne singt und nach einer musikalischen Herausforderung sucht, laden wir Sie herzlich zu einer Schnupperprobe ein. Vielleicht haben Sie auch Ideen, wie wir unser Anliegen weiter verbreiten können. Sei es über Aushänge in Geschäften, Hinweise bei Veranstaltungen oder die Verbreitung unseres Aufrufs über Ihre Netzwerke – jede Hilfe ist willkommen! Wir suchen aktuell besonders nach männlichen Stimmen für Bass und Tenor, freuen uns aber ebenso über neue Sangerinnen für die Stimmgruppen Alt und Sopran. Ob erfahrener Sänger oder Einsteiger – bei uns ist jeder herzlich willkommen, der Freude am gemeinsamen Singen hat. Nutzen Sie die Chance, Teil einer lebendigen Chorgemeinschaft zu werden und

uns in dieser besonderen Zeit zu unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Stimmen und auf viele neue

Gesichter in unseren Proben. Kontakt für Interessierte: *Text: Jeanette Kiesinger*

Auch Lust zum Singen? Komm mit uns auf die Bühne!

Singakademie Chemnitz

Herzlich willkommen bei der Singakademie Chemnitz,
dem größten Konzertchor in Chemnitz und Umgebung.

Wir sind immer auf der Suche nach Sängerinnen und Sängern

Hast du Interesse? Dann schreibe uns gerne eine E-Mail, ruf uns an oder komm vorbei. Wir proben immer montags von 18.00 bis 20.45 Uhr in der Marianne-Brandt-Oberschule. Wir freuen uns auf dich!

+49 174-7524927
kontakt@singakademie-chemnitz.de
www.singakademie-chemnitz.de

AWO Seniorenzentrum
Max-Saupe-Straße 43
www.awo-chemnitz.de

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Sozialstation
- Seniorenpflegeheim
- Ergotherapie

wäsche & mehr...

im Rabensteincenter Tel. 0371 8205578
www.waesche-und-mehr.jimdofree.com

Passende Geschenke für Sie & Ihn!

Wir kleiden Sie von Kopf bis Fuß ein...
Wir beraten Sie gern, der Weg lohnt sich!

geöffnet: Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi., Fr. 9-15 Uhr **Auch in großen Größen!**

Heike Nietzold
GARDINENWELT

Montag-Donnerstag 10-17 Uhr
(sowie nach telef. Vereinbarung)

09111 Chemnitz
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)
Telefon/Fax (0371) 2625387

Neu in Chemnitz: Die Familien-App für mehr Vernetzung und Unterstützung

Seit kurzem gibt es für Chemnitz eine innovative Familien-App, die den Alltag von Familien erleichtern und vernetzen soll. Die kostenlose App bietet umfassende Informationen und Services rund um das Familienleben in der Stadt. Ob Freizeitangebote, Beratungsstellen, Kursangebote oder Termine – die App bündelt alles Wichtige auf einen Blick und liefert gezielte Informationen für Eltern und Kinder.

Mit der App können Nutzer schnell und unkompliziert passende Aktivitäten für Kinder finden, von Spielplätzen und Sportkursen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen. Auch wichtige Anlaufstellen, wie das Jugendamt oder Beratungsdienste, sind integriert und leicht zugänglich.

Zusätzlich erleichtert ein interaktiver Veranstaltungskalender die Planung von Freizeit und Familienzeit.

Die Chemnitzer Familien-App steht im App Store und bei Google Play zum Download bereit. Sie ist ein praktischer Helfer im Alltag und zeigt, wie digitale Lösungen das Familienleben in unserer Stadt unterstützen können.

Text: Liane Rickert



FamilienApp
CHEMNITZ



FAMILIENAPP-CHEMNITZ.DE

DIE APP FÜR FAMILIEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

➔ **Beratungsstellen, Freizeitgestaltung u. v. m. auf einen Blick**



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



Friseursalon
Belinda

Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99

Sparen Sie mit unserem Familienabo
Infos auf der Website und unter:

0371 3352286



Krügerstraße 7 · 09131 Chemnitz

Fußpflege
Jana Baum

Mobil: 01522/2811256

An Ihrer Seite in Zeiten
des Abschieds.



Aaron Bestattungen GbR
Inh. U. Franke & P. Wagner · sächsischer Meisterbetrieb

Tag & Nacht (0371) 28 24 987

Georgstraße 24 - 09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22 - 09113 Chemnitz
Straße Usti nad Labem 9 - 09119 Chemnitz
Clausstraße 89 - 09126 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128 - 09126 Chemnitz
Frankenberger Straße 231 - 09131 Chemnitz



BESTATTER
Zusammen mit
von Familien geführt

Sprechen Sie uns auch gern zum
Thema *Vorsorge zu Lebzeiten an.*



usti@aaron-bestattungen.de  www.aaron-bestattungen.de

Der Medibus kommt!

Unser Gesundheitssystem hat seine Tücken und Lücken: Neben den bekannten langen Wartezeiten auf (Fach-)Arzttermine gibt es Menschen, die gar nicht so einfach einen Arzt aufsuchen können – weil sie keine Krankenversicherung (mehr) haben. Die Gründe dafür sind vielfältig: aufgestaute Versicherungsschulden, fehlender Versicherungsschutz im (EU-)Ausland, Obdachlosigkeit, fehlende soziale Absicherung, abgelaufene Visa oder fehlende Papiere. Die Geschichten dahinter sind so vielfältig wie die betroffenen Menschen selbst. Ersatzstrukturen bzw. ein zweites Netz gibt es in Deutschland und Sachsen bislang nicht flächendeckend, aber erste Modellprojekte werden seit einiger Zeit erprobt. Viele dieser Vorhaben werden

von engagierten Freiwilligen oder gemeinnützigen Vereinen getragen, etwa durch Medinetze und Medibüros. Diese Gruppen sind in über 30 deutschen Städten aktiv, seit 2020 auch in Chemnitz in Form des Medibüro Chemnitz e.V. Auch in unserer ehrenamtlichen Arbeit der Einzelfallhilfe und Vermittlung an kooperierende Praxen sehen wir immer wieder, dass Menschen oft nicht schnell genug medizinische Hilfe bekommen. In akuten Krankheitssituationen greifen „traditionelle“ Lösungsansätze zu spät, und sozialarbeiterische Maßnahmen sowie die Beantragung von Leistungen oder Versicherungsschutz helfen oft erst mittelfristig. Für den November haben wir uns als Medibüro Chemnitz

daher um die Möglichkeit bemüht, den „Medical Bus“ zu mieten – einen ausgerüsteten, aber aufbereiteten Krankenwagen, der medizinisch entsprechend ausgestattet ist. Dieser Bus wird in der Stadt (u.a. in der Innenstadt und auf dem Sonnenberg) unterwegs sein und in Zusammenarbeit mit dem Kältebus gezielt Orte anfahren, an denen Menschen mit Hilfebedarf vermutet werden. Geplant sind zwei Touren pro Woche, jeweils dienstags und freitags zwischen 17 und 20 Uhr. Der Bus ist jederzeit mit mindestens einer medizinisch ausgebildeten Person besetzt oder ermöglicht per Videoanruf den Kontakt zu Ärzten, sodass eine „Erstprechstunde“ auf entsprechendem fachlichem Niveau stattfinden kann. Ziel ist



es, ein niedrigschwelliges medizinisches Angebot zu schaffen und gleichzeitig den bestehenden Bedarf in Chemnitz sichtbar zu machen. All das wird durch Ehrenamtliche umgesetzt. Wenn Sie uns unterstützen möchten oder helfen können, das Projekt bekannter zu machen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme! Auch Hinweise auf das Angebot an betroffene Personen sind sehr willkommen. Die genaue Route der Touren wird nach Bedarf geplant und kurzfristig über unsere Social-Media-Kanäle bekannt gegeben. Kontakt: Telefon/Whatsapp/Signal: 0179 / 72756866 E-Mail: kontakt@medibüro-chemnitz.org

Einladung zum Austausch: Gesundheit im Quartier für pflegende Angehörige

Seit Juni 2024 läuft im Quartier das Projekt „PflAQ – Pflegende Angehörige im Quartier: Gesundheit fördern, Prävention stärken“, und die ersten Schritte sind bereits getan: So wurde eine Kursreihe für Angehörige von Demenzbetroffenen ins Leben gerufen. Dieses Angebot ist ein wichtiger Schritt, um das Projekt im Quartier bekannt zu machen und erste Unterstützung anzubieten.

Doch das ist erst der Anfang. Zukünftige Angebote sollen genau auf die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen abgestimmt sein und aus einem gemeinsamen Austausch heraus entstehen. Pflegende Angehörige stehen häufig selbst unter großem Druck und gesundheitlicher Belastung. Um Erschöpfung vorzubeugen und die Gesundheit zu erhalten, braucht es gezielte Angebote und Entlastungsmöglichkeiten.

In diesem Sinne lädt das Seniorenpflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“ herzlich zu einem gemeinsamen Austausch ein. In geselliger Runde bei Kaffee und

Kuchen möchten wir mit Ihnen besprechen, wie das Quartier pflegende Angehörige besser unterstützen und vernetzen kann. Das bedeutet konkret: Welche Angebote zur Gesundheitsförderung oder Entlastung wären für Sie hilfreich? Haben Sie Wünsche, wie man den Umgang mit belastenden Situationen verbessern könnte, oder benötigen Sie Unterstützung bei körperlicher Belastung? Vielleicht wünschen Sie sich auch Rückzugsräume für Erholung.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Bedürfnisse und Ideen zu diesen Themen einzubringen und zugleich neue Impulse für Ihre eigene Selbstfürsorge zu erhalten. Indem Sie teilnehmen, können Sie aktiv dazu beitragen, die Unterstützung für pflegende Angehörige in Chemnitz zu verbessern.

Das Projekt „PflAQ“ wird durch den Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) im Namen und Auftrag der Ersatzkassen unter der Dachmarke „Gesunde Lebenswelten“ gemäß §20, 20a SGB V gefördert.

Informationen und Anmeldung:

Für eine Anmeldung oder einen persönlichen Kontakt vorab steht Ihnen die Projektkoordinatorin, Frau Luisa Becher, gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie telefonisch unter 0371 46676 671 oder per E-Mail an luisa.becher@awo-chemnitz.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnah-

me am 17. Januar 2024 um 16 Uhr im Raum der Ergotherapie im Seniorenpflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“, Max-Saupe-Straße 43, 09131 Chemnitz.



Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V.
Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH



**HEILPRAKTIKERIN FÜR
PHYSIOTHERAPIE KATRIN WELZ**

Privatpraxis

Berbisdorfer Straße 68
09123 Chemnitz
Telefon 0171 4704013
oder 037209 80727
pt.welz@t-online.de
www.privatpraxis-welz.de

Termine nach Vereinbarung

Dez.
24

BISS
Veranstaltungskalender

Machst auch Du eine tolle
Veranstaltung?
Kontaktiere uns gern unter:
info@sonnenstein.studio

01.12. | 17 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein

Kirchenchor und Bläser der Segenskirchgemeinde
musizieren mit weiteren Instrumentalisten

Stiftskirche Ebersdorf _____

01.12. | 15 – 18 Uhr

Ebersdorfer Sterneleuchten

Kleinsten Weihnachtsmarkt von Chemnitz.
Der Weihnachtsmann bringt die Sterne zum leuchten

Familie Kamprath, Max-Saupe-Str. 23, Chemnitz-Ebersdorf

04.12. | 13 Uhr

Spielesachmittag für Erwachsene

Skat, Rommé, Rummikub oder Halma
in geselliger Runde

Bürgerhaus, Müllerstraße 12, Chemnitz

12.12. | 16 Uhr

Honig Seminar by Vanda

Honig, Propolis und seine Wirkung. Alles über Honig
und Verkostung

Vanda Store – Brühl 24 – 09111 Chemnitz (Anmeldung erforderlich)

14.12. | 13 Uhr

Makramee Workshop bei Vanda

Erschaffe mit Makramee weihnachtliche Deco.
Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Vanda Store – Brühl 24 – 09111 Chemnitz (Anmeldung erforderlich)

14.12. | 14 – 21 Uhr

Lichterzauber auf den Brühl

Weihnachtsmarkt mit Handwerkskunst, Musik
und vielen Köstlichkeiten

Brühl Boulevard Chemnitz _____

15.12. | 15.30 Uhr

Krippenspiel für alle Kleinen und Großen

adventliches Beisammensein zu Kaffee und Kuchen

Stiftskirche Ebersdorf _____

16.12. | 14 Uhr

Kurze Tage, Kurze Filme

Filmcafé für Erwachsene
Programm ausgewählter Kurzfilme.
Lassen Sie sich überraschen

Bürgerhaus, Müllerstraße 12, Chemnitz _____

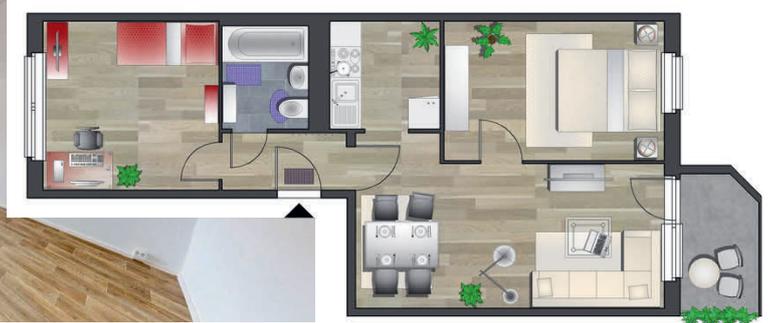
DU STEHST BEI UNS IM ZENTRUM

GEORGSTRASSE 7d

NEU SANIERTE WOHNUNG MIT EINBAUKÜCHE

3-Raum

Balkon, Einbauküche, Bad mit Wanne, Glasfaseranschluss, Kabelanschluss, Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, EnAusw.: B, 96, FW, Bj.: 1988, sofort verfügbar



Gesamtmiete: 560 EUR inkl. NK

10.13201.4.35

KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 29

GROSSZÜGIGE ALTBAUWOHNUNG

2-Raum

Aufzug, Bad mit Dusche und Fenster, barrierearm, Bodenkammer, Glasfaser-/ Kabel-/ Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, Warmwasseraufbereitung: Durchlauferhitzer, Altbau, EnAusw.: Angabe nicht erforderlich, sofort verfügbar



Gesamtmiete: 588 € EUR inkl. NK

10.13218.1.3

VEREINBAREN SIE EINEN
INDIVIDUELLEN BESICHTIGUNGSTERMIN.





FamilienApp CHEMNITZ



FAMILIENAPP-CHEMNITZ.DE

DIE APP FÜR FAMILIEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

➔ Beratungsstellen, Freizeitgestaltung u. v. m. auf einen Blick



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025